



## Krippenfiguren in der Kirche Oberstrass

Während der ganzen Advents- und Weihnachtszeit werden in der Kirche Oberstrass die Krippenfiguren aufgestellt. Wie jedes Jahr wechseln die einzelnen Szenen wöchentlich, so dass im Laufe dieser Zeit die ganze biblische Weihnachtsgeschichte erzählt wird.

Während des Brandes in der Kirche Oberstrass im Jahre 2000 wurden die damaligen Krippenfiguren weitgehend zerstört. So machten sich zwölf Frauen unter der Leitung von Hanny Roduner, der Fachfrau für diese Art der Krippenfiguren, an die Arbeit, um neue Figuren herzustellen. Jede der Frauen erschuf eine bis zwei Figuren für die Kirche und konnte für sich selbst ebenso viele kleinere Figuren anfertigen.

Ein halbes Jahr später machte Jacqueline Kolar mit vier Freiwilligen weitere Figuren wie den König Herodes, Pilatus, Maria Magdalena und den erwachsenen Jesus, um die Bibelfiguren auch an Ostern ausstellen zu können.

Dank der Initiative dieser Frauen schmücken nun die Bibelfiguren alljährlich während der Advents- und Weihnachtszeit sowie während der Passions- und Osterzeit unsere Kirche. Gross und Klein erfreuen sich jeweils an der Ausstellung und erfahren so auf sinnliche Art und Weise die biblische Geschichte.

*Pfr. Daniel Johannes Frei*



Bild: Andrea Ruf

## Der Beginn der Freiheit

Die Weihnachtsgeschichte erzählt von einem Neubeginn. Ihre Kurzfassung steht im Galaterbrief (4, 4): «Als sich aber die Zeit erfüllt hatte, sandte Gott seinen Sohn, zur Welt gebracht von einer Frau ...».

Diese Frau, Maria, nimmt während der Schwangerschaft die Botschaft und die Wirkung dieses Sohns vorweg. Sie verkündet die ewige Liebe Gottes – und den radikalen Neubeginn durch Jesus Christus: «Mächtige hat er vom Thron gestürzt und Niedrige erhöht, Hungerige hat er gesättigt mit Gutem und Reiche leer ausgehen lassen» (Luk 1, 52 f.).

Die Geburt von Jesus Christus kann als Einspruch Gottes auf der Welt verstanden werden: ein Einspruch gegen weltliche Macht, die Not und Elend bringt.

Diese Geburt ist jedoch noch viel mehr: Gott wird Mensch. Das Höchste erniedrigt sich selbst, und zwar für die Menschen – aus Liebe zu ihnen.

In Jesus Christus vereinigen sich Gottes Liebe und die Verletzlichkeit der Menschen. Jesus Christus predigt Gottes Liebe. Doch er erleidet das Leben der Mühseligen und Beladenen, der Erniedrigten und Gequälten. Um die Menschen zu befreien: «Zur Freiheit hat uns Christus befreit!» (Gal 5, 1).

Die Freiheit Christi gilt für alle: «Da ist weder Jude noch Grieche, da ist weder Sklave noch Freier, da ist nicht Mann und Frau. Denn ihr seid alle eins in Christus Jesus» (Gal 3, 28).

Die Weihnachtsgeschichte ist der Beginn einer Befreiungsgeschichte. Mit der Geburt Christi hat Gott die Menschen zur Freiheit berufen. Die Freiheit durch Christus kommt seither mit jedem Kind auf die Welt. Wir können unser Leben frei beginnen. Wir sind frei, die Welt zu verändern. Und wir sind befreit von uns selbst. Der Glaube gibt die Freiheit, das zu tun, wozu das Gebot der Nächstenliebe auffordert.

Durch Christus sind wir auch frei zu glauben, dass Gott unsere Freiheit auf der Welt will. Seit der Geburt Christi wird diese Freiheitsgeschichte weitergeschrieben, indem wir uns dieser Freiheit immer wieder neu bewusst werden. Wer Weihnachten feiert, ist frei, sich auch daran zu erinnern.

*Andrea Ruf, Vikarin*

### Tripolis-Ausstellung



Die Ausstellung über die Meinungen von Jugendlichen in Zürich, Prag und Marburg, die Unterstrass im Rahmen des Tripolisprojektes initiiert hat, wurde nach Marburg in den letzten Monaten auch im Malostranské Gymnasium in Prag ausgestellt. Nach dem Neujahr kommt die Ausstellung zurück in die Schweiz nach Kreuzlingen.

Die Jugendlichen aus Prag haben ihre Meinungen zu den behandelten Themen zusammengefasst und auch die Unterschiede zu den Jugendlichen in Marburg und Zürich herausgearbeitet:

Zum Thema *Gleichberechtigung* hat die Jugend eine relativ ähnliche Meinung. Sie denken, wir sollten die Flüchtlinge in Europa aufnehmen

und versuchen, sie zu integrieren. Ihr grausames Schicksal ist ihnen nicht egal. Alle Jugendlichen wünschen sich ein Gefühl von Sicherheit, wollen neue Freundschaften schliessen und sich weiter entwickeln. Sie wollen ständig etwas Neues lernen und die Welt mit Neugier und Wissensdurst entdecken. Auch wenn es schwierig ist, wollen sie sich um die Gleichberechtigung bemühen.

Beim Thema *Glaube, Kirche, Religion* zeigen sich einige Unterschiede zwischen Deutschen, Tschechen und Schweizern: In den deutschsprachigen Ländern sind die Religion und der Glaube wichtiger als in Tschechien. In der letzten Volkszählung in Tschechien im Jahre 2011 haben 44,7% der Befragten keine Angabe über ihre Religionszugehörigkeit gemacht. 34,5% haben sich als Ungläubige und 6,7 % als Gläubige bezeichnet. Sie geben zu bedenken, dass es viele Konflikte in der Welt gibt, weil die Leute andere Religionen nicht akzeptieren wollen. Viele Menschen leben in Angst oder sie sterben jeden Tag wegen der Intoleranz.

Die *Freizeit* ist für alle Jugendlichen sehr wichtig. Sie haben Angst, dass sie die Zeit unvernünftig vertun. Sie möchten ihre Freunde tref-

fen. Viele treiben Sport. Sie sind sich bewusst, dass die heutige junge Generation Mangel an Bewegung hat. Sie sind stolz auf ihre Erfolge, die sie in ihrer Freizeit erreicht haben. Es ist für sie wichtig, dabei hauptsächlich Spass zu haben.

Die *Zukunft* sehen die Jugendlichen vorwiegend positiv. Sie sind stolz darauf, in einer freien Welt zu leben, in der jeder das Recht hat, seine Meinung zu sagen. Sie freuen sich, dass die Demokratie in unserer Gesellschaft verankert ist, und sie hoffen, dass es auch in Zukunft so bleibt. Sie fürchten sich nur vor der Überbevölkerung der Erde und davor, dass das beschleunigte Welttempo grösseren Unterschied zwischen den Generationen mit sich bringt. Mit dem Thema *Zukunft* verbinden sie auch die Umwelt. Sie wissen, dass sie sich für eine gesunde Umwelt einsetzen sollten, weil die guten Lebensbedingungen notwendig sind. Es ist wichtig, umweltfreundlicher zu leben, und nicht nur viel zu reden, sondern auch etwas Konkretes zu tun.

Obwohl unsere Länder kulturelle, geographische und sprachliche Grenzen teilen, sind die Prager Schüler überrascht, wie ähnlich die Meinungen der Jugendlichen der drei Länder sind.

*Roland Wuillemin, Pfarrer*

### Heilig Abend-Gottesdienst mit Krippenspiel

Liebe Gemeinde, liebe Familien, liebe Kinder

Am 24. Dezember, um 17.00 Uhr, laden wir in die Kirche Unterstrass zum Familiengottesdienst für die ganze Gemeinde ein. Wir singen und hören zusammen alte und neue Weihnachtslieder, machen uns mit den Kindern des Krippenspiels auf den Weg nach Bethlehem und schenken das Friedenslicht weiter, so dass jeder Besucher und jede Besucherin ein kleines Licht, das Freude und Zuversicht ausstrahlt, mit nach Hause nehmen kann.

Anschliessend an den Gottesdienst sind alle herzlich zum Apéro in der Kirche eingeladen.

Wir freuen uns, wenn Sie mit uns feiern.

*Roland Wuillemin, Pfarrer*

*Patricia Luder, Sozialdiakonin und Katechetin*



### Abschied der Behörden

Liebe Mitglieder der Kirchgemeinde Unterstrass

Am 1. Januar 2019 entsteht aus der Kirchgemeinde Unterstrass zusammen mit Oberstrass, Paulus, Matthäus und Letten der Kirchenkreis sechs. Bis Ende 2018 dauert die Amtszeit von Kirchenpflege und Rechnungsprüfungskommission noch. Um eine nahtlose Übergabe der Ressorts an die neu gewählte Kirchenkreiskommission zu gewährleisten, wurde die Behördenamtszeit 2014–2018 im Zuge der Reform verlängert, vorsorglich bis 31. Dezember 2018. Die Mitglieder der Kirchenpflege und der Rechnungsprüfungskommission von Unterstrass danken allen Kirchgemeindemitgliedern herzlich für das ihnen entgegengebrachte Vertrauen.

Wir verabschieden uns nun von «unserer» Kirchgemeinde und wünschen Ihnen für die Zukunft alles Gute. Es würde uns natürlich sehr freuen, Sie auch weiterhin in der Kirche Unterstrass oder an einem der Standorte im Kirchenkreis sechs wiederzusehen und begrüssen zu dürfen.

Im Namen der Kirchenpflege und Rechnungsprüfungskommission

*Jolanda Schübach, Aktuarin*

# Rahel Meier: «Unsere Beziehung zu Gott soll lebendig werden.»



Rahel Meier, geb. 1964, ist mit drei Geschwistern in Oberstrass aufgewachsen. Sie besuchte den Kindergarten und die Primarschule im Schulhaus Scherr und wurde nach der Sekundarschule am Lehrerseminar Unterstrass zur Primarlehrerin ausgebildet. Ihre erste Stelle trat sie in Effretikon an, ihre zweite in Stäfa. Dann heiratete sie und kehrte von Stäfa in unser Quartier zurück. Nach 8 Jahren Tätigkeit als Lehrerin verzichtete sie auf diese Arbeit und widmete sich als Mutter von zwei – heute erwachsenen – Kindern ganz ihrer Familie. In der Freizeit engagierte sie sich häufig in der Freiwilligenarbeit.

2005 fragte man sie an, ob sie nicht bei uns Religionsunterricht geben möchte. Sie gab «mit grosser Freude» ihre Zustimmung. Ab 2007 absolvierte sie dann die fast zweieinhalbjährige Ausbildung als Katechetin. Claudine Ackermann, heute ihre Stellenpartnerin und eine gute

Freundin, hat sie übrigens auf dem Scherr-Spielplatz kennengelernt, als sie beide zu ihren Kindern schauten.

Rahel war schon als Teenager Jugendleiterin und hat versucht, Kindern und Jugendlichen «auf kreative, erlebnisreiche Art die biblische Botschaft weiterzugeben». Auch als Lehrerin hat sie am liebsten Biblische Geschichte und die musischen Fächer wie Singen, Zeichnen und Turnen unterrichtet. Die Arbeit als Katechetin ist geradezu für sie gemacht.

Ihre kirchliche Heimat hat Rahel in der Evangelischen Täufergemeinde in Hottingen.

Wer erleben möchte, wie sehr unsere Katechetinnen ihre Schülerinnen und Schüler begeistern und zum Mitmachen animieren können, der sollte den Gottesdienst mit dem Adventsspiel nicht verpassen. Dies ist immer ein besonderer Höhepunkt im Kirchenjahr in Oberstrass!

### Rahel, was für einen Beruf übst Du in Deiner Kirchgemeinde aus?

Ich bin Katechetin, unterrichte die 2. und die 6. Klasse und gemeinsam mit Claudine die 4. Klasse.

### Was gefällt Dir an dieser Arbeit besonders? Was findest Du eher mühsam?

Ich liebe es, mit den Kindern zu singen, zu beten, biblische Geschichten zu erzählen, Glaubensfragen zu diskutieren, zu spielen, zu rätseln etc. Es ist mir ein Anliegen, die Voraussetzungen zu schaffen, dass unser Glaube und die Beziehung zu Gott (weiter-)wachsen können. Besonders wichtig ist mir dabei, dass sich jedes Kind willkommen und angenommen fühlt. Es wird niemand ausgeschlossen! Es gibt keine Noten, keinen Druck. Wir verbringen Zeit miteinander und lernen mit Freude (ich ebenso!).

Nicht direkt mühsam, aber schwierig, ist der Zeitmangel in der Minichile. Unser Unterricht erfolgt über den Mittag zwischen Morgen- und Nachmittagschule.

### Mit Beginn 2019 ist die Einführung der Kirchgemeinde Stadt Zürich vorgesehen. Was erhoffst Du Dir davon?

Gut ist, dass wir Kontakt zu Katechetinnen aus andern Kirchgemeinden haben. Das beginnt schon jetzt und ist sehr anregend.

### Was befürchtest Du?

Ich empfinde die gegenwärtige Zusammenarbeit unter uns Mitarbeitenden in Oberstrass als bereichernd und wohltuend, als ideal. Aber unser GeKo-Oberstrass verschwindet. Maria, die Ansprechperson für uns alle, wird nicht mehr im Kirchgemeindehaus arbeiten. Das reissst eine grosse Lücke auf – von der Arbeit und vom persönlichen Kontakt her. Vieles wird anders. Die Distanzen werden grösser. Es wird anfangs zähflüssige Abläufe geben und man weiss nicht mehr genau, wer für jeweilige Fragen zuständig ist.

### Welche Bedeutung hat für Dich der Glaube bei Deiner Arbeit?

Der Glaube ist die Voraussetzung für meine Arbeit, die zentrale Grundlage. Die Beziehung zu Gott gibt mir Kraft, Freude, Trost, Grundvertrauen. Für meine Grundfragen wie z.B.: «Wieso gibt es mich? Was ist der Sinn des Lebens? Wohin mit meiner Schuld? Was wird nach dem Tod sein?» erhalte ich Antworten in der Bibel. Ich glaube, dass in der Bibel alles von Gottes Geist eingegeben worden ist. Manches verstehe ich nicht, aber ich glaube, dass es Gottes Wort und somit wahr ist.

Das Gespräch führte Werner Sieg

## Herzliche Einladung zur Mitsing-Weihnachtsfeier

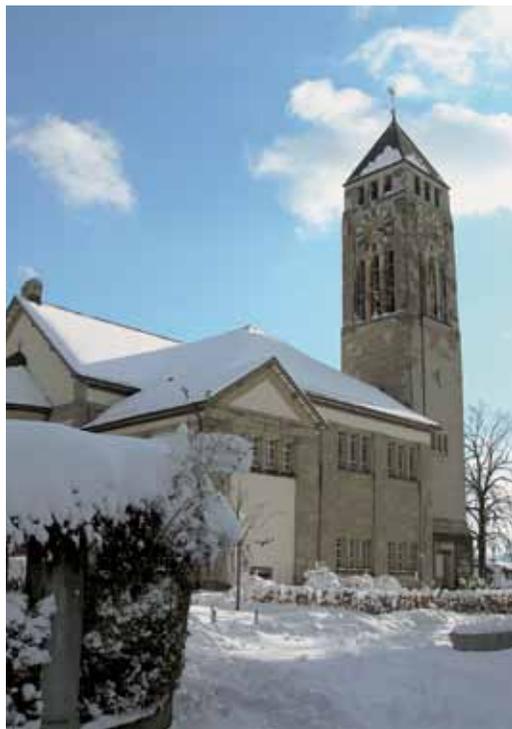
Am 3. Advent, 16. Dezember, um 17.00 Uhr, findet unsere Weihnachtsfeier für die ganze Gemeinde statt. Wir hören und singen gemeinsam «D Weihnachtsgeschicht». Die Kinder des Kolibri, der Minichile und des 3.-Klass-Untis werden im Gottesdienst die Weihnachtsgeschichte vortragen und unter der Begleitung von Cécile Mansuy mit uns schöne und bekannte Weihnachtslieder singen. Die Kinder müssen dieses Jahr wieder keine Rollen lernen, es gibt «stumme Bilder», und die 3.-Klässler lesen die Weihnachtsgeschichte dazu. So werden wir schauend, hörend und singend die Geburt von Jesus miterleben. Lassen Sie sich überraschen.

Am Schluss vom Gottesdienst wird auch das Friedenslicht unsere Kirche erhellen. Jugendliche bringen es zusammen mit Fabienne Haas, Katechetin, und Pfrn. Carina Russ, vom Bürkliplatz nach Oberstrass. Sie können dieses Licht nach der Feier mit nach Hause nehmen. Bringen Sie doch eine «Laterne» mit.

Anschliessend an den Gottesdienst sind Sie alle herzlich eingeladen zu einem einfachen Weihnachtsessen, gekocht von unserer Köchin Angela Stössel. Wir freuen uns, wenn Sie mit uns feiern.



Claudine Ackermann, Susanne Eichenberger, Rahel Meier, Katechetinnen; Pfr. Daniel Johannes Frei



**Die Kirchenpflegen  
und Mitarbeitenden  
der Kirchgemeinden  
Oberstrass und Unterstrass  
wünschen Ihnen allen  
gesegnete und lichtvolle  
Weihnachtstage und alles  
Gute für ein gesundes,  
glückliches und erfülltes  
neues Jahr 2019.**

## Weihnachten und Jahreswechsel 2018

### Gemeinsame Veranstaltungen der Kirchen Letten, Matthäus, Oberstrass, Paulus und Unterstrass

Die reformierten Kirchgemeinden des zukünftigen Kirchenkreises 6 laden Sie ein zu ihren Veranstaltungen von Weihnachten bis Neujahr. Wir freuen uns, wenn Sie mit uns feiern!

#### Montag, 24. Dezember

17.00 Uhr, Pauluskirche

#### Liturgische Feier an Heilig Abend

Pfr. Josef Fuisz

Paulus-Chor Zürich

Judit Polgar, Klavier

Kantor Stephan Fuchs, Leitung und Orgel

#### Montag, 24. Dezember

17.00 Uhr, Kirche Unterstrass

#### Familiengottesdienst mit Krippenspiel

Pfr. Roland Wullemin

Patricia Luder, Katechetin

Takayuki Kiryu, Trompete

Kiyomi Higaki, Orgel

und Kinder aus dem Quartier

Im Anschluss an den Gottesdienst

sind Sie zu einem Apéro eingeladen.

#### Montag, 24. Dezember

17.00 Uhr, Kirche Matthäus

#### Familiengottesdienst mit Singspiel

Pfrn. Katharina Autenrieth

Stanislav Zalar, Orgel

#### Montag, 24. Dezember

18.45 Uhr, Kirchensaal Unterstrass

#### Weihnachtsessen für alle

Sari Zurbuchen, Köchin

Sarita Ranjitkar, Organisation

Mitglieder aller Kirchgemeinden und

der Pfarrei Bruder Klaus sind herzlich

eingeladen.

Wir sind froh um Ihre Anmeldung bis

Dienstag, 18. Dezember, an:

sekretariat.kg-unterstrass@zh.ref.ch

oder 044 362 07 71.

Sie können sich aber auch spontan zur

Teilnahme entscheiden.

#### Montag, 24. Dezember

22.30 Uhr, Kirche Oberstrass

#### Christnachtfeier

Pfrn. Carina Russ

Ildikó Sajgó, Barockvioline

Cécile Mansuy, Cembalo

#### Dienstag, 25. Dezember

10.00 Uhr, Pauluskirche

#### Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl

Pfr. Josef Fuisz, Vikarin Andrea Ruf

Paulus-Chor Zürich

Kantor Stephan Fuchs, Leitung und Orgel

#### Dienstag, 25. Dezember

10.00 Uhr, Kirche Matthäus

#### Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl

Pfrn. Elena Hoffmann

Stanislav Zalar, Orgel

#### Sonntag, 30. Dezember

10.00 Uhr, Kirche Oberstrass

#### Gottesdienst

Pfr. Daniel Johannes Frei

Cécile Mansuy, Orgel

#### Sonntag, 30. Dezember

10.00 Uhr, Kirche Matthäus

#### Gottesdienst

Pfr. Jakob Dubler

Stanislav Zalar, Orgel

#### Montag, 31. Dezember

17.00 Uhr, kath. Kirche Bruder Klaus

#### Ökumenischer Silvestergottesdienst

Vikarin Andrea Ruf

Theologin Tonja Jünger

Kiyomi Higaki und Mutsumi Ueno, Orgel

#### Montag, 31. Dezember

19.00 Uhr, Kirche Matthäus

#### Gottesdienst zum Altjahrabend

Pfr. G. Tak Kappes

Dorothee Arter, Orgel

#### Dienstag, 1. Januar 2019

10.00 Uhr, Kirche Oberstrass

#### Neujahrsgottesdienst

Pfr. Daniel Johannes Frei

Ghislain Fourny, Orgel

#### Dienstag, 1. Januar 2019

17.00 Uhr, Kirche Letten

#### Neujahrsgottesdienst

Pfr. Samuel Zahn

Giancarlo Prossimo, Orgel



## Advent und Weihnachten

Die Kirche Oberstrass ist von Montag, 17. Dezember, bis Freitag, 21. Dezember, jeweils von 10.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.

Wie jedes Jahr erwarten Sie unsere handgemachten Bibelfiguren.

Die wechselnde Ausstellung erzählt die Weihnachtsgeschichte.

### 3. Advent

#### Sonntag, 16. Dezember

Kirche Oberstrass  
17.00 Uhr

#### Weihnachtsfeier für die ganze Gemeinde

«D Wiehnachtsgschicht»

Pfr. Daniel Johannes Frei, Susanne Eichenberger, Rahel Meier, Claudine Ackermann und die Kinder von Kolibri, Minichile und 3.-Klass-Unti.

Cécile Mansuy, Klavier und Orgel

Anschließend Imbiss im Kirchenschiff

#### Dienstag, 18. Dezember

Kirche Oberstrass  
17.30 Uhr

#### Adventsandacht

#### Musik – Stille – Licht – Worte

«Weihnachten wo wir sind»

Pfr. Daniel Johannes Frei  
Jasmine Vollmer, Harfe

### 4. Advent

#### Sonntag, 23. Dezember

Kirche Unterstrass  
19.00 Uhr

#### Regionalgottesdienst

#### – Abendliturgie nach Iona

Pfr. Roland Wuillemin  
Kiyomi Higaki, Orgel

## Heilig Abend

### Weihnachten und Jahreswechsel:

**Die Kirchen Letten, Matthäus, Oberstrass, Paulus und Unterstrass feiern gemeinsam.**

**Alle Angebote finden Sie auf unserer gemeinsamen Seite 4 dieser Ausgabe.**

**Programm-Flyer liegen auch in den Kirchen und Kirchgemeindehäusern auf.**

## Erwachsene und Senioren

#### Freitag, 14. Dezember

Kirchgemeindehaus  
14.00 bis 17.00 Uhr

#### Sing-Café

Für Menschen mit Gedächtnisschwierigkeiten und für alle, die gerne singen.

Mit Hans Egli am Klavier

#### Dienstag, 18. Dezember

Kirchgemeindehaus  
12.15 Uhr

#### Ökum. Wähenzmittag

Anmeldung bitte bis Freitag vorher, 044 253 62 81

#### Dienstag, 18. Dezember

Kirchgemeindehaus  
19.30 Uhr

#### Literaturkreis

Wir sprechen über Gedichte von Bertolt Brecht

Auskunft: Werner Sieg, 044 251 15 15

#### Donnerstag, 20. Dezember

Kirchgemeindehaus  
8.45 bis 9.45 Uhr und  
10.00 bis 11.00 Uhr

#### Gymnastik

Auskunft: Marianne Ringger, 044 713 41 46

#### Freitag, 21. Dezember

Kirchgemeindehaus  
10.30 Uhr

#### Everdance

mit anschließendem Weihnachtsapéro

Auskunft: Barbara Graf, 079 458 10 34

**Die regelmässigen Veranstaltungen haben «Weihnachtsferien».**

**Wir starten wieder in der Woche vom Montag, 7. Januar 2019.**

## Nachbarschaftshilfe

Wir vermitteln unentgeltliche nachbarschaftliche Hilfe, fördern Kontakte und ergänzen bestehende Dienste im Quartier.

Nachbarschaftshilfe Kreis 6  
Langmauerstrasse 7  
8006 Zürich

Telefon 044 363 32 94

Dienstag, 9 bis 12 Uhr

Donnerstag, 14 bis 17 Uhr

kreis6@nachbarschaftshilfe.ch

## Kinder, Jugendliche und Familien

Informationen zu den regelmässigen Angeboten für Kinder und Jugendliche finden Sie auf unserer homepage [www.kirche-oberstrass.ch](http://www.kirche-oberstrass.ch)

#### Dienstag, 18. Dezember

Kirche Oberstrass

12.00 Uhr

#### 3.-Klass-Unti

Susanne Eichenberger-Blaser

#### Donnerstag, 20. Dezember

Kirche Oberstrass

12.00 Uhr

#### Kolibri

Claudine Ackermann

#### Donnerstag, 20. Dezember

Kirche Oberstrass

12.00 Uhr

#### Minichile

Rahel Meier

*Wir wünschen allen Familien gesegnete und erholsame Weihnachtsferien.*

*Der Unterricht beginnt wieder in der Woche vom 7. Januar 2019.*

**Das «offene Foyer» und die Büros im Kirchgemeindehaus sind ab Freitag, 21. Dezember, bis und mit Samstag, 5. Januar 2019, geschlossen!**

**Anschliessend sind wir auch im neuen Jahr gerne für Sie da!**

## Kontakte

[www.kirche-oberstrass.ch](http://www.kirche-oberstrass.ch)  
[www.facebook.com/kirche.oberstrass](https://www.facebook.com/kirche.oberstrass)

#### Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Oberstrass

Winterthurerstrasse 25, 8006 Zürich

#### Sekretariat/Redaktion

Maria Trachsler, 044 253 62 80  
sekretariat@kirche-oberstrass.ch  
Montag bis Donnerstag

#### Pfarramt

Daniel Johannes Frei, 044 361 40 26  
djfrei@kirche-oberstrass.ch

Carina Russ, 079 851 81 12  
carina.russ@zh.ref.ch

#### Gemeinde- und Sozialdienst

Monika Hänggi Hofer, 044 253 62 81  
sozialdienst@kirche-oberstrass.ch  
Dienstag bis Freitag

#### Katechetinnen

Claudine Ackermann, 044 260 58 30  
claudine.ackermann@hotmail.com

Susanne Eichenberger, 044 915 04 38  
eichenberger-blaser@bluewin.ch

Fabienne Haas, 043 311 56 23  
fabienne.haas@zh.ref.ch

Rahel Meier, 044 363 24 78  
ramba@gmx.ch

## «Selbstbestimmtes Leben – selbstbestimmtes Sterben»

**Montag, 7. Januar 2019, 19.00 bis ca. 21.30 Uhr, Chilechäller in der Kirche Oberstrass**

Im Film werden drei kranke Menschen, die nicht mehr lange zu leben haben portraitiert. Wie sie sterben möchten, darüber hat jeder seine eigene Vorstellung.

Film: «Ich sterbe, wie ich will», anschliessend vertiefende Diskussion.



## Advent und Weihnachten

### 3. Advent

**Sonntag, 16. Dezember**

Kirche Unterstrass, 10.00 Uhr  
**Gottesdienst**  
Pfr. Roland Wuillemin  
Kiyomi Higaki, Orgel

### 4. Advent

**Sonntag, 23. Dezember**

Kirche Unterstrass, 19.00 Uhr  
**Regionalgottesdienst**  
– **Abendliturgie nach Iona**  
Pfr. Roland Wuillemin  
Kiyomi Higaki, Orgel

### Heilig Abend

**Montag, 24. Dezember**

Kirche Unterstrass, 17.00 Uhr  
**Familiengottesdienst mit Krippenspiel**  
Pfr. Roland Wuillemin  
Patricia Luder, Katechetin  
Kinder aus dem Quartier Takayuki Kiryu, Trompete  
Kiyomi Higaki, Orgel  
Im Anschluss an den Gottesdienst sind Sie zu einem Apéro eingeladen.

**Montag, 24. Dezember**

Kirchensaal Unterstrass  
18.45 Uhr  
**Weihnachtsessen für alle**  
Sari Zurbuchen, Köchin  
Sarita Ranjitkar, Organisation  
Mitglieder aller Kirchgemeinden und der Pfarrei Bruder Klaus sind herzlich eingeladen.  
Wir sind froh um Ihre Anmeldung bis Dienstag, 18. Dezember, an: sekretariat.kg-unterstrass@zh.ref.ch oder 044 362 07 71.  
Sie können sich aber auch spontan zur Teilnahme entscheiden.

## Erwachsene

### Adventsausstellung

«Aufbruch»

Vom 1. Dezember bis  
Weihnachten

Dienstag bis Samstag  
11.00 bis 18.00 Uhr  
Kirche Unterstrass

**Dienstag, 4. Dezember**

Kirchgemeindehaus  
14.00 Uhr  
**Compitreff**  
Auskunft und Anmeldung:  
compitreff.unterstrass@zh.ref.ch

**Freitag, 14. und 21. Dezember**

Kirchensaal  
12.00 Uhr  
**Round Dance**  
Sarita Ranjitkar, Sozialdiakonin

## Gottesdienst im Alterszentrum

**Donnerstag, 20. Dezember**

Alterszentrum Stampfenbach  
9.30 Uhr  
**Gottesdienst**  
Andrea Ruf, Vikarin  
Alfred Haller, Klavier

## Spiritualität

**Donnerstag**

(ausser in den Schulferien)  
18.15 Uhr  
in der Kirche Unterstrass  
**Stille – Meditation**  
*Schweigen und Hören*  
Roland Wuillemin und Team

## Kinder, Jugendliche und Familien

Informationen zu den regelmässigen Angeboten finden Sie auf unserer homepage [www.kirche-unterstrass.ch](http://www.kirche-unterstrass.ch)

**Jeden Donnerstag**

(ausser in den Schulferien)  
Kirchgemeindehaus, 12.00 Uhr  
**3.-Klass-Uni / Mittagstisch**  
Patricia Luder, Katechetin

**Dienstag, 18. Dezember**

Kirchgemeindehaus  
18.00 Uhr  
**JuKi 8**  
Roland Wuillemin, Pfarrer  
Andrea Ruf, Vikarin

**Samstag, 15. und 22. Dezember**

Kirche Unterstrass  
14.00 Uhr  
**Krippenspiel Probe**  
Patricia Luder

**Montag, 24. Dezember**

Kirche Unterstrass  
14.00 Uhr  
**Krippenspiel Hauptprobe**  
Patricia Luder

## Weihnachten und Jahreswechsel:

**Die Kirchen Letten, Matthäus, Oberstrass, Paulus und Unterstrass feiern gemeinsam.**

**Alle Angebote finden Sie auf unserer gemeinsamen Seite 4 dieser Ausgabe. Programm-Flyer liegen auch in den Kirchen und Kirchgemeindehäusern auf.**

## Kontakte

[www.kirche-unterstrass.ch](http://www.kirche-unterstrass.ch)  
<https://www.facebook.com/kircheunterstrass/>

**Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Unterstrass**  
Turnerstrasse 45, 8006 Zürich

**Sekretariat**

Sari Zurbuchen, 044 362 07 71  
Dienstag, Mittwoch und Freitag,  
9.00 bis 15.00 Uhr,  
sekretariat.kg-unterstrass@zh.ref.ch

**Pfarramt**

Roland Wuillemin, 044 362 09 22  
roland.wuillemin@zh.ref.ch

**Gemeinde- und Sozialdienst**

Sarita Ranjitkar, 044 362 44 37  
sarita.ranjitkar@zh.ref.ch

**SD Kind und Familie/Katechese**

Patricia Luder, 044 362 44 47  
patricia.luder@zh.ref.ch

**Katechetin**

Heidi Trachsel, 079 385 76 40  
heidi.trachsel@zh.ref.ch

**Sigrist, Vermietungen**

Luzius Zurbuchen, 079 400 16 27  
luzius.zurbuchen@zh.ref.ch

**Jugendarbeiterin**

Andrea Bevelaqua, 078 944 06 35  
andrea.bevelaqua@zh.ref.ch

**Organistin**

Kiyomi Higaki, 076 545 66 40  
kiyomi.higaki@zh.ref.ch

**Redaktion**

Sari Zurbuchen, 044 362 07 71

## Regelmässige Veranstaltungen in Unterstrass

(wöchentlich ausser in den Schulferien)

**Montag**

Kirchensaal  
10.50 bis 11.40 Uhr  
**EIKi-Turnen**  
Daniela Cafilisch,  
044 311 52 29  
Fr. 12.– pro Lektion,  
Fr. 6.– Geschwister

**Montag**

Kirchensaal  
12.15 bis 13.15 Uhr  
**Tai Chi Chuan**  
Dorothea Keller,  
044 361 46 31  
Fr. 10.– pro Lektion

**Montag**

Kirchgemeindehaus  
Gruppe 1: 15.00–15.45 Uhr  
Gruppe 2: 16.00–16.45 Uhr  
**Singe mit de Chinde**  
Kristina Müller, 043 536 69 76  
Fr. 10.– pro Lektion  
Fr. 5.– pro Geschwister

**Montag und Freitag**

Kirchensaal  
Montag, 18.00 bis 19.00 Uhr  
Freitag, 8.00 bis 9.00 Uhr  
**Vinyasa Yoga**  
Yasmin Achrafie, 079 293 35 03  
Fr. 15.– pro Lektion

**Dienstag**

Kirchgemeindehaus  
9.30 bis 11.00 Uhr  
**Chrabbeltreff**  
Patricia Luder, 044 362 44 47

**Dienstag**

Kirchgemeindehaus,  
14.00 bis 16.00 Uhr  
**Babytreff**  
Patricia Luder, 044 362 44 47

**Mittwoch**

Kirchgemeindehaus, 14.00 Uhr  
**Näh- und Flickstube**  
Anmeldung: Sarita Ranjitkar,  
044 362 44 37

**Mittwoch**

Kirchensaal  
9.00 bis 10.00 Uhr  
**Gym Fit/Vital**  
Daniela Cafilisch,  
044 311 52 29  
Fr. 120.– pro Semester

**Mittwoch**

Kirchensaal  
10.15 bis 11.15 Uhr  
**Pilates**  
Daniela Cafilisch  
044 311 52 29  
Fr. 15.– pro Lektion

**Mittwoch**

Schulschwimmbad Riedtli  
15.30 bis 16.15 Uhr und  
16.30 bis 17.15 Uhr  
**Aqua-Fitness**  
Barbara Graf,  
044 701 16 52, 079 458 10 34  
Fr. 12.– pro Lektion

**Donnerstag**

Kirchensaal, 12.00 Uhr  
**Mittagstisch (vegetarisch)**  
Anmeldung bis Mittwoch an  
Sari Zurbuchen, 044 362 07 71,  
sekretariat.kg-unterstrass@zh.ref.ch